

# Klimakonferenz 2020

Gekürzter Bericht des Umweltamts Augsburg zum Klimaschutz:

## Augsburger Klimaschutzprogramm 2030

Die Stadt Augsburg will ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 halbieren (Vorgabe Klimabündnis, Basisjahr 1990, bezogen auf Tonnen CO<sub>2</sub>-e je Einwohner). Darüber hinaus wird aus Politik und Gesellschaft verstärkt eine Klimaneutralität (bis 2050, früher als 2050, baldmöglichst) gefordert. Um diese Ziele zu erreichen, ist ein ehrgeiziger, konkreter und strukturierter Fahrplan gefordert, der die notwendigen Entwicklungspfade und Maßnahmen aufzeigt.

**Dieser Fahrplan soll über eine Studie erstellt werden:**

Titel: Erstellung einer Studie zur Umsetzung des Augsburger Klimaschutzprogramms

Auftragnehmer: KlimaKom<sup>eg</sup> Kommunalberatung und ThINK Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Start (Auftragsvergabe): 26. Oktober 2020

Förderung: Freistaat Bayern/Bayerisches Staatsministerium für Umwelt-und Verbraucherschutz

### **Arbeitspakete und Zeitplanung**

- Prüfung von Handlungsfeldern und Strategieansätzen (bis Februar 2021)
- Bestehende Strategieansätze (bis Februar 2021)-Konkrete Maßnahmen (bis Juli 2021)
- Beteiligung der Kommunalpolitik (voraussichtlich Juni und Juli 2021)
- Beteiligung von Akteuren (voraussichtlich Mai bis Oktober 2021)
- Ziel der Akteurs-Runden ist es, die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu diskutieren und eventuell anzupassen, Zielkonflikte aufzuzeigen und Lösungen zu finden.
- Prüfen des Controllings und der Bilanzierung (August und September 2021)
- Endbericht (Oktober/November 2021)-Veröffentlichung (Dezember 2021)
- Vorstellung der Ergebnisse auf der Klimakonferenz 2021

### **Wichtige Hinweise zur geplanten Akteurs-Beteiligung**

Der Schwerpunkt der Akteurs-Beteiligung liegt zukünftig darin, Handlungspfade zur Umsetzung von Maßnahmenvorschlägen aufzuzeigen und dabei gegensätzliche Standpunkte aufzunehmen und einer Lösung zuzuführen. Mit einem geeigneten Akteurs-Beteiligungsprozess (in Entwicklung) soll eine öffentliche Diskussion zur Realisierung und Realisierbarkeit der gesetzten Klimaschutzziele und der hierfür notwendigen Maßnahmen ermöglicht werden.

Zentraler Baustein der Akteurs-Beteiligung wird der neu geschaffene Klimabeirat der Stadt Augsburg sein. Durch die vielseitige Zusammensetzung aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie Vertretern der Kommunalpolitik und -verwaltung kann der Klimabeirat sowohl repräsentativ als auch als Multiplikator wirken. Zusätzlich sind acht sogenannte Expertenrunden geplant. Die Auswahl der Akteure hierfür soll so erfolgen, dass kommende Konflikte im Diskussionsprozess offengelegt und gelöst werden.

## Das Projekt Klimaschule

Das Hildegardisgymnasium ist die erste Klimaschule Süddeutschlands (2017).

Die Kernziele hierbei sind die Sensibilisierung der Schulgemeinschaft und eine Klimaneutralität.

Die Handlungsfelder des Klimaschutzplans:



Wärme



Ernährung



Einkauf



Mobilität



Abfall



Strom



Planen &  
mitmachen

Es werden außerdem zwei Klimabotschafter pro Klasse gewählt und ausgebildet.

Ein Projekt der Klimaschule ist unter anderem das Baumpflanzen. Im Schulhaus wird zudem Müll nach Restmüll, Bioabfall, Gelbem Sack (Plastik) und Altpapier getrennt.

Die Entbuschung des Moores ist ein weiteres Projekt. Das Essen in der Mensa soll zudem einen zunehmenden biologischen Anteil haben, wobei an zwei Tagen pro Woche ausschließlich vegetarisch gegessen wird.

Ein weiteres Projekt war das Stadtradeln. Des Weiteren wurden ein Klimadinner und eine Multiplikatorenveranstaltung zur Klimaschule durchgeführt.

Zu den Unterstützern des Konzepts *Klimaschule* Bayern zählen Dr. Gerd Müller, Peter Kempf, die Professorin Dr. Claudia Kempfert und Professor Mojib Latif.

Dazu folgende Zitate:

*„Die „Klimaschule Bayern“ will in vorbildlicher Art und Weise vorangehen und schafft damit riesige Chancen für nachhaltigen Klimaschutz - und das bei der Generation, um die es wirklich geht: die Zukunft.“*

*Cecilia Beaufort*

*„Wir sollten Kindern und Jugendlichen zeigen, dass es sich lohnt etwas zu tun, aber mir müssen auch Wissen und Fakten vermitteln. Die Klimaschule setzt hier an der richtigen Stelle an und ich hoffe sehr, dass das Konzept in Bayern schnell in die Breite gehen kann.“*

*Ugo: b*

Eine Klimaschule kann außerdem drei Stufen einnehmen:

### Klimaschule Bronze

- Klimaschutzplan mit 3 Handlungsfeldern
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in 3 Handlungsfeldern
- Beschlüsse der Lehrerkonferenz

### Klimaschule Silber

- Klimaschutzplan mit 5 Handlungsfeldern
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in 5 Handlungsfeldern
- Beschlüsse der Lehrerkonferenz
- Klimabotschafter in allen Klassen

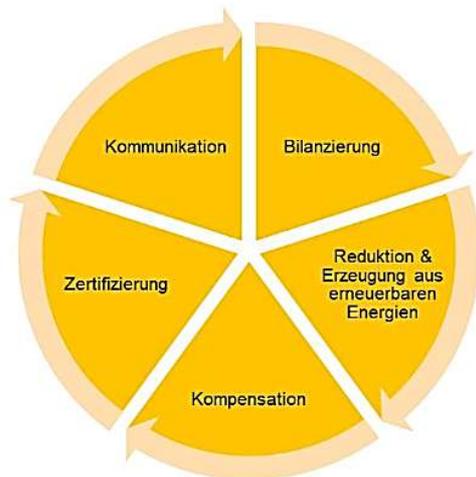
### Klimaschule Gold

- Klimaschutzplan mit 7 Handlungsfeldern
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in 7 Handlungsfeldern
- Beschlüsse der Lehrerkonferenz
- Klimabotschafter in allen Klassen
- **Zielsetzung Klimaneutralität**

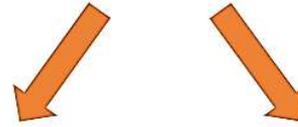
Zudem wurde das Konzept im Kultusministerium vorgestellt.

Weitere Mengen an CO<sub>2</sub> können kompensiert werden. Hier hilft, unterstützt durch die „Allianz für Entwicklung und Klima“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das „Bündnis klimaneutrales Allgäu“:

# Bündnis klimaneutrales Allgäu



10 € pro Tonne CO<sub>2</sub>



6 € in intern.  
Klimaschutzprojekte

4 € in regionale  
Klimaschutzprojekte

Ein Beispiel eines Klimaschutzprojekts ist „Sauberes Wasser (Simbabwe)“. Hierbei wird Simbabwe durch diese Spendenzahlung der Schule unterstützt. In Simbabwe hat nämlich 37% der Landbevölkerung kein sauberes Wasser. Die Ziele sind zum einen Bohrlöcher instand zu setzen und zum anderen sauberes Wasser ohne Verbrennungsprozess. Die Vorteile des Projekts sind Gesundheit durch keimfreies Wasser, ökonomische: eine finanzielle Entlastung, ökologisch: ein Schutz der Wälder und Klimaschutztechnisch: eine Einsparung von Treibhausgasen.

Regionale Projekte, auch unterstützt durch diese Spende, sind beispielsweise Moorschutz, der Einsatz von Pflanzenkohle in der Landwirtschaft und PV-Anlagen auf Parkplätzen.

Somit würde das Ziel Klimaneutralität erfüllt sein.